

Integrative Medizin bei Krebserkrankungen

Patienteninformation

Comprehensive Cancer Center Erlangen-EMN



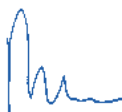
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

eine Krebserkrankung und die dazugehörige Therapie sind oft sowohl körperlich als auch seelisch belastend. Chemo- oder Strahlentherapie sowie Operationen führen häufig zu zahlreichen Nebenwirkungen und einer Einschränkung der Lebensqualität.

Aus diesem Grund bietet Ihnen das Uniklinikum Erlangen im Rahmen des Netzwerks Integrative Medizin des Comprehensive Cancer Center Erlangen-EMN (CCC Erlangen-EMN) ein integratives Behandlungskonzept an. Dabei werden in die wissenschaftlich evidenzbegründete Behandlung komplementäre Therapiekonzepte integriert.

Ziel dieser komplementären Therapiekonzepte ist es, den Organismus zu stützen und zu stärken, die Nebenwirkungen der konventionellen Therapien zu minimieren und dadurch zu einer besseren Krankheitsbewältigung beizutragen.

Basierend auf den Standards der aktuellen Forschung erstellen wir individuelle Behandlungskonzepte im Sinne einer ganzheitlichen Krebstherapie.



Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann
Direktor des Comprehensive Cancer Center
Erlangen-EMN



Prof. Dr. med. Andreas Mackensen
Direktor der Medizinischen Klinik 5 –
Hämatologie und Internistische Onkologie



Prof. Dr. med. Yurdagül Zopf
Leiterin des Hector-Center für Ernährung, Bewegung
und Sport der Medizinischen Klinik 1 – Gastro-
enterologie, Pneumologie und Endokrinologie

Leistungsbereiche im Überblick

Unser Angebot umfasst eine große Auswahl an komplementären Verfahren in Ergänzung zur wissenschaftlich fundierten onkologischen Medizin. Neben klassischen Naturheilverfahren, Pflanzenheilkunde und Akupunktur bieten wir auch eine individuelle Ernährungs- und Sporttherapie an, um den Ernährungszustand und die körperliche Leistungsfähigkeit auch während der Therapie aufrechtzuerhalten.

Zur Beratung und Durchführung der komplementären Therapie stehen verschiedene Spezialambulanzen zur Verfügung. Darüber hinaus können die Spezialambulanzen auch den Kontakt zu weiteren Therapieformen herstellen, die im Rahmen des Netzwerks Integrative Medizin angeboten werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Rückseite dieses Folders sowie immer aktuell auf unserer Website.

Spezialambulanzen für Integrative Medizin

Die Spezialambulanzen für Integrative Medizin der Frauenklinik und der Medizin 5 bieten für Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen ein breit gefächertes Angebot an komplementären Therapiemaßnahmen an, u. a. klassische Naturheilverfahren, Pflanzenheilkunde, Entspannungstraining, Stress- und Krankheitsbewältigung, Hydrotherapie, Immunstimulanzien und Strategien für einen gesunden Lebensstil. In Abhängigkeit von der Erkrankung, den notwendigen Standardtherapien und den vorhandenen Beschwerden wird ein individuelles und umfassendes Behandlungskonzept erarbeitet.

Durch Prüfung von Arzneimittelinteraktionen und Kontraindikationen wird eine größtmögliche Sicherheit und Wirksamkeit der integrativen Therapiemethoden gewährleistet. Auf diese Weise können Nebenwirkungen, Toxizitäten und Wirkungsabschwächungen der Therapien vermieden werden.

Hector-Center für Ernährung, Bewegung und Sport

Eine Krebserkrankung und ihre Behandlung kann die körperliche Leistungsfähigkeit erheblich beeinträchtigen. Sehr häufig kommt es zu Ernährungsstörungen sowie zu Muskelabbau und Kraftverlust. Die Lebensqualität leidet.

Durch körperliches Training, verbunden mit einer optimalen Ernährung, können die Muskulatur und die körperliche Leistungskraft jedoch erhalten bzw. gesteigert werden.

Hier bietet das Hector-Center für Ernährung, Bewegung und Sport der Medizin 1 Krebspatientinnen und -patienten die Möglichkeit, mit einer individuellen Ernährungstherapie und einem angepassten körperlichen Training den Ernährungszustand und die Muskulatur zu stabilisieren. Dadurch ist es Krebspatientinnen und -patienten möglich, die körperliche Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit aktiv zur Krankheitsbewältigung beizutragen.

Erste Kontaktmöglichkeiten

Spezialambulanzen für Integrative Medizin Frauenklinik

Universitätsstr. 21/23
91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-33493
Fax: 09131 85-36447
(täglich, 8.00 – 16.00 Uhr)

Sprechzeiten:
Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Die Spezialsprechstunde in der Frauenklinik
findet in den Räumen der Brustambulanz statt.

Medizinische Klinik 5 – Hämatologie und Internistische Onkologie

Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-36241
Fax: 09131 85-36239
(täglich, 8.00 – 15.00 Uhr)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

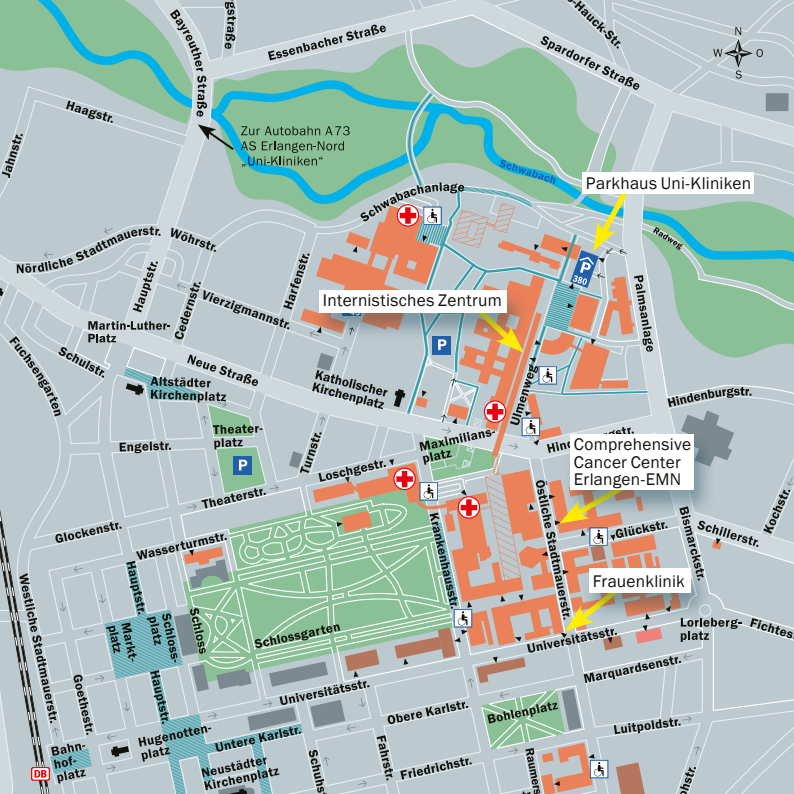
Hector-Center für Ernährung, Bewegung und Sport

Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie,
Pneumologie und Endokrinologie

Internistisches Zentrum
Bauteil A, Ebene 2
Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-45215
Fax: 09131 85-35228
(täglich, 8.00 – 16.00 Uhr)

Sprechzeiten:
täglich 8.00 – 16.00 Uhr,
und nach Vereinbarung



Krebsinformation CCC Erlangen-EMN

Östliche Stadtmauerstr. 30
91054 Erlangen

Kostenfreie Hotline: 0800 85 100 85

Fax: 09131 85-36393

krebsinformation@uk-erlangen.de



Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form. Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Universitätsklinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

Foto: © Pixelot/stock.adobe.com